



Ronald
McDonald
Haus®

2025 Jahresbericht

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3	8. Palazzo	15
2. Der Verein	4	9. Ehrenamt	17
3. Unsere Häuser	5	10. Public Fundraising	18
4. Familiengeschichte	8	11. Unsere Helden	20
5. Hilfe in Zahlen	11	12. Zimmerpatenschaften	23
6. Finanzbericht	12	13. Events	24
7. Neue Spendenmöglichkeit	14	14. Impressum	28

1. Vorwort

Das Jahr 2025 war für Ronald McDonald Haus Österreich ein Jahr der großen Gesten und der leisen Beständigkeit zugleich. Gemeinsam mit unseren Partner:innen und Unterstützer:innen durften wir wieder einiges bewegen und vor allem eines spüren, nämlich wie kraftvoll Zusammenarbeit sein kann, wenn sie über Jahre hinweg von echtem Engagement getragen wird.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war unser Palazzo-Event, ein Abend, der mit seinem Glanz und seiner Herzlichkeit einmal mehr gezeigt hat, wie viel Solidarität in unserer Gemeinschaft steckt. Ebenso bedeutsam war die Renovierung unseres Hauses in der Borschkegasse. Mit viel Liebe zum Detail haben wir hier einen Ort geschaffen, der Familien in einer der schwierigsten Phasen ihres Lebens Geborgenheit, Komfort und ein echtes Zuhause auf Zeit bietet.

Neu war 2025 auch die Einführung der Pfandspende bei McDonald's - eine unkomplizierte, alltagsnahe Möglichkeit, Gutes zu tun, die zeigt, wie viel schon mit kleinen Gesten bewirkt werden kann, wenn viele mitmachen.

Daneben durften wir wieder zahlreiche großartige Events erleben, die unsere Arbeit sichtbar gemacht und wichtige Mittel für unsere Häuser gesammelt haben.

Doch das, was mich an diesem Jahr besonders bewegt hat, war etwas anderes: die freudvolle, oft schon jahrelange Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen. Sie sind es, die unsere Arbeit erst möglich machen, nicht durch einmalige Unterstützung, sondern durch ihr beständiges, verlässliches Engagement Jahr für Jahr. Diesen Partnerschaften wollen wir in diesem Jahresbericht bewusst eine Bühne geben, denn sie verdienen es, im Mittelpunkt zu stehen.

In jedem unserer österreichweit fünf Ronald McDonald Häuser finden Familien schwer kranker Kinder 365 Tage im Jahr einen Ort der Ruhe und Nähe. Möglich wird das durch den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter:innen, ehrenamtlichen Helfer:innen, Spender:innen und eben jener Partner:innen, denen unser aufrichtiger Dank gilt. Sie alle sind es, die unsere Mission Tag für Tag mit Leben erfüllen.

Auch für 2026 haben wir uns viel vorgenommen: Wir arbeiten weiter an der Umsetzung neuer Standorte und der Erweiterung bestehender Häuser, um noch mehr Familien in ganz Österreich Nähe und Unterstützung in Kliniknähe bieten zu können.

Von Herzen Danke!



Eva-Maria Lechner

Vize-Vorstand Ronald McDonald Haus

2. Der Verein

Unser Team 2025

Unser Team besteht aus 38 hauptamtlichen Mitarbeitenden, davon 25 in den Häusern und 13 in der Zentrale sowie 69 ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Leadership und Vorstand

Karin Schmidt

Vorstand

Eva-Maria Lechner

Vize-Vorstand

Head of Marketing& Communications

Marina Himmler

Kassierin

Head of Finance

Melinda Amling

Head of Operations & Development

Transparenz/Rechenschaft per 31.12.2025

Vertretung

Die Vertretung des Vereins nach außen erfolgte durch **Karin Schmidt**.

Verantwortlich für Spendenverwendung

Karin Schmidt

Aufsichtsratsvorsitzender

Nikolaus Piza, CFO Global Finance bei McDonald's Österreich

Aufsichtsratsmitglieder

Johannes Aehrenthal, Partner bei CERHA HEMPEL

Martin Spörker, Franchisenehmer bei McDonald's Österreich

Wilhelm Baldia, Leiter Unternehmenskommunikation bei McDonald's Österreich

Philipp Bodzenta, Director Public Affairs & Communication Adriatic, Alpine, Hungary bei Coca-Cola GmbH

Andreas Greisinger, Managing Director von OSI Foodsolutions Austria

Georg Buchinger, Senior Director Global Procurement bei HAVI

Peter Ulm, CEO der allora Immobilien GmbH

Karina Probst, CPO McDonald's Österreich

Neue Mitglieder:

Andreas Hartlauer, Research Director & Senoir Associate bei Spencer Stuart

Sarah Rinner, Psychosoziale Beratung im St. Anna Kinderspital

Harald Marschlalek, Franchisenehmer bei McDonald's Österreich

Rechnungsprüfer:

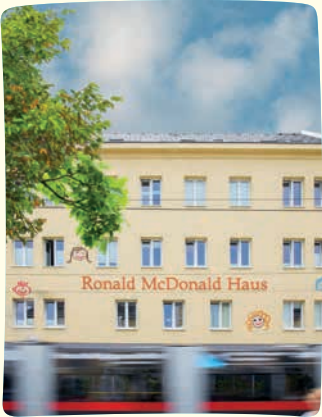
Severin Eisl, Partner bei Ernst & Young

Thomas Brandstetter, Leiter Unternehmen Österreich bei der HYPO NOE Landesbank

Vorstand und Aufsichtsrat formen die Zukunftsperspektiven des Vereins und achten auf effizientes, verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln in allen Bereichen. Sie tragen dazu bei, langfristige Ziele zu definieren und die Qualität und Wirkung der Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln.

3. Unsere Häuser

Unsere Häuser

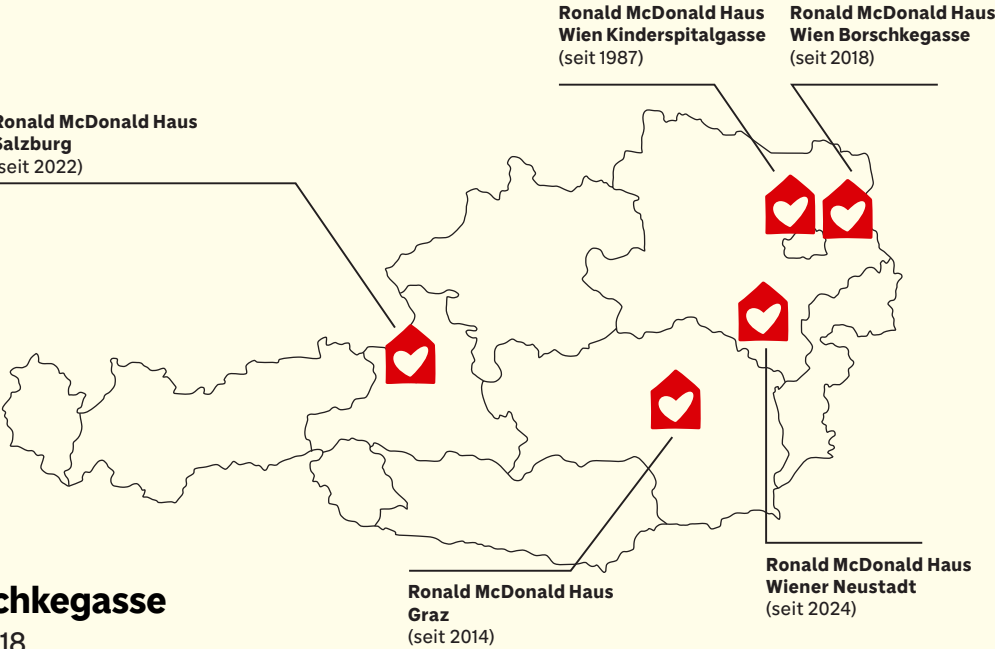


**Wien
Kinderspitalgasse**
seit 1987
renoviert 2024
15 Familienzimmer
Klinik: St. Anna
Kinderspital und AKH



**Ronald McDonald Haus
Salzburg**
(seit 2022)

**Wien
Borschkegasse**
seit 2018
renoviert 2025
17 Familienzimmer
Klinik: AKH und St. Anna
Kinderspital



Graz
Seit 2014
15 Familienzimmer
Klinik: LKH
Universitätsklinikum
Graz



Wiener Neustadt
seit 2024
erweitert 2025
9 Familienzimmer
Klinik: MedAustron



Salzburg
seit 2022
16 Familienzimmer
Klinik: Uniklinikum
Salzburg Campus LKH

Neues aus den Häusern:

2025 wurde das Haus Wien Borschkegasse renoviert und modernisiert. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf das stimmige Gesamterlebnis gelegt: Die Räume sollten sowohl funktional als auch emotional ansprechend sein. Flexible Nutzungsmöglichkeiten und eine klare, ruhige Gestaltung sorgen dafür, dass sich Familien auch in herausfordernden Zeiten wohl und sicher fühlen können.

„Unser Haus in der Borschkegasse erstrahlt in neuem Licht und spiegelt wider, wofür wir als wohltätiger Verein arbeiten: Verbundenheit, Hoffnung und Nähe. Wir bedanken uns bei allen Wegbegleiter:innen und Partner:innen, die die Modernisierung unseres Hauses durch ihre langjährige Unterstützung ermöglicht haben. Wir starten mit frischem Wind und freuen uns, noch viele weitere Jahre lang betroffene Familien unterstützen zu können“, bedankt sich **Manuela Andreschitz**, Hausleiterin im Ronald McDonald Haus Wien Borschkegasse.



4. Familiengeschichte

Ein Herz voller Wunder – Reems Weg zurück ins Leben

Wenn ein Kind schwer erkrankt, steht die Zeit still. Pläne ändern sich von einem Tag auf den anderen. So erging es auch der Familie der kleinen Reem, als sie gerade dabei waren, ein Haus für die kleine Familie zu kaufen. Von einem Moment auf den anderen war nichts mehr, wie es war.

Einen Tag vor Reems erstem Geburtstag stand ihr Herz plötzlich still. Mit Rettung und Notarzt wurde unser kleines Mädchen mit heulender Blaulichtsirene und quietschenden Reifen ins Wiener AKH gebracht. Diese abrupte, anfängliche Trennung von mir war für uns beide traumatisch. Doch für uns zählte nur, sie am Leben zu halten. Um unsere Gefühle würden wir uns später kümmern müssen.

Die Diagnose

Eine unentdeckte Herzmuskelentzündung ließ das lebenswichtige Organ unserer Tochter versagen. Ich muss wohl nicht erklären, dass auch in mir alles stillstand, während um mich herum das Chaos tobte. Sechs endlos lange Wochen kämpften die Ärzte darum, Reems Herzleistung zu stabilisieren – vergeblich. Als letzter Ausweg wurde ihr in einer

stundenlangen Operation ein Schlauch direkt am Herzen implantiert, der durch den Bauchraum zu einer externen, fünfzehn Kilogramm schweren Maschine führte. Weltweit wurden zu dieser Zeit nur etwas mehr als hundert Kinder durch das sogenannte „Berlin Heart“ am Leben gehalten. Das eigene, bisher kerngesund geglaubte Kind so zu sehen, bricht einem das Herz.

Wenn das Zuhause verstummt

Mein Mann musste trotz des Sturms, der mitten durch unser Leben fegte, weiterhin beruflich viel unterwegs sein. Aus finanziellen Gründen konnte er seinen Job auch nicht aufgeben. Ich war von früh bis spät bei unserer Tochter in Wien und unsere Wohnung in Niederösterreich bald verwaist.

Ohne Kinderlachen und eine glückliche Familie darin, war sie auch längst kein Heim mehr für uns. Doch wo sollten wir bleiben? Man sagte uns, es könnte bis zu zwei Jahre dauern, bis ein Spenderherz für unsere Kleine gefunden wäre. Und da war ja auch noch unsere ältere Tochter, Aya, gerade drei Jahre alt, die mich und einen geregelten Alltag brauchte.

Zwischen Klinik und Spielplatz

Eine tonnenschwere Last fiel von mir ab, als ich erfuhr, dass ich mit meiner älteren Tochter in das Ronald



McDonald Haus ziehen durfte. So konnten wir gemeinsam ganz nah bei Reem sein. Ich bin davon überzeugt, dass es dieser Ort, dieses Haus und dieses Team waren es, die mich davor bewahrt haben, zusammenzubrechen. Denn so erleichternd es war, dass wir nun wieder bei einander sein konnten, so herausfordernd war die tagtägliche Betreuung meiner beiden Mädchen.

Fortsetzung auf Seite 10

Trotz aller Einschränkung hatte Reem den Freiheitsdrang eines gesunden Kindes, konnte sich aber aufgrund des Berlin Hearts und der medizinischen Schläuche nur in geringem Ausmaß bewegen. Trotzdem machte sie in diesem engen Krankenzimmer ihre ersten selbständigen Schritte.

Aya durfte nun auch jeden Tag mit in die Klinik zu ihrer Schwester, musste sich aber dort den Bedingungen anpassen. Wie jedes dreijährige Kind wollte aber auch sie beschäftigt, gefördert und gefordert werden und musste ihre Energien loswerden. Die Spielzimmer und der Turnsaal des Ronald McDonald Hauses waren für uns mehr als ein Segen.

Zusammenhalt

Auch ich konnte mich dort endlich entspannen, mich fallen lassen und Gleichgesinnte treffen. Denn im Ronald McDonald Haus sitzen alle im selben Boot, man versteht die Sorgen und Ängste der anderen und wird vom Team liebevoll aufgefangen. So fühlt man sich beinahe normal in dieser absurden Realität, die man gerade lebt.

Wir hatten uns darauf eingestellt, bis zu zwei Jahre auf ein Spenderherz zu warten. Und dieses Warten war schrecklich für uns. Denn es würde auch einen Schicksalsschlag für eine andere Familie bedeuten.

Das Wunder

Und so konnten wir es gar nicht glauben, als uns die Ärzte mitteilten, dass sich Reems Herz so weit erholt hatte, dass sie vorerst kein Spenderherz mehr benötigte. Dies kam einer medizinischen Sensation gleich, die selbst erfahrene Mediziner sprachlos machte.

Ein halbes Jahr waren wir Gäste im Haus Borschkegasse. Und wir verabschiedeten uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn dieses Haus und dieses Team haben uns aufgenommen und uns durch dunkelste Stunden begleitet, waren Heimat für uns und gaben uns Halt.



*Es wird immer einen besonderen Platz
in meinem Herzen behalten, wie ein
sanfter Klebstoff, der genau dort hält, wo
es wieder heil geworden ist. Danke von
ganzem Herzen!*



Hilfe in Zahlen 2025



Wir betreuten

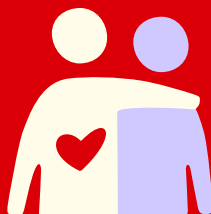
5719

Eltern und Angehörige

Insgesamt

980

Mal wohnten Familien in den Ronald McDonald Häusern



Der längste Aufenthalt dauerte

245

 Tage

Durchschnittlich

21

 Tage

blieben die Familien bei uns

Ganze

14.833

Mal schliefen Menschen nah bei ihrer Familie



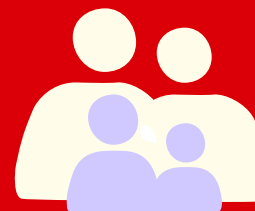
69

Ehrenamtliche halfen und spendeten

2300

 Stunden

Wir wollen zukünftig noch mehr Familien helfen ...



... und weitere Häuser bauen.

Danke für deine Hilfe!

5. Finanzbericht

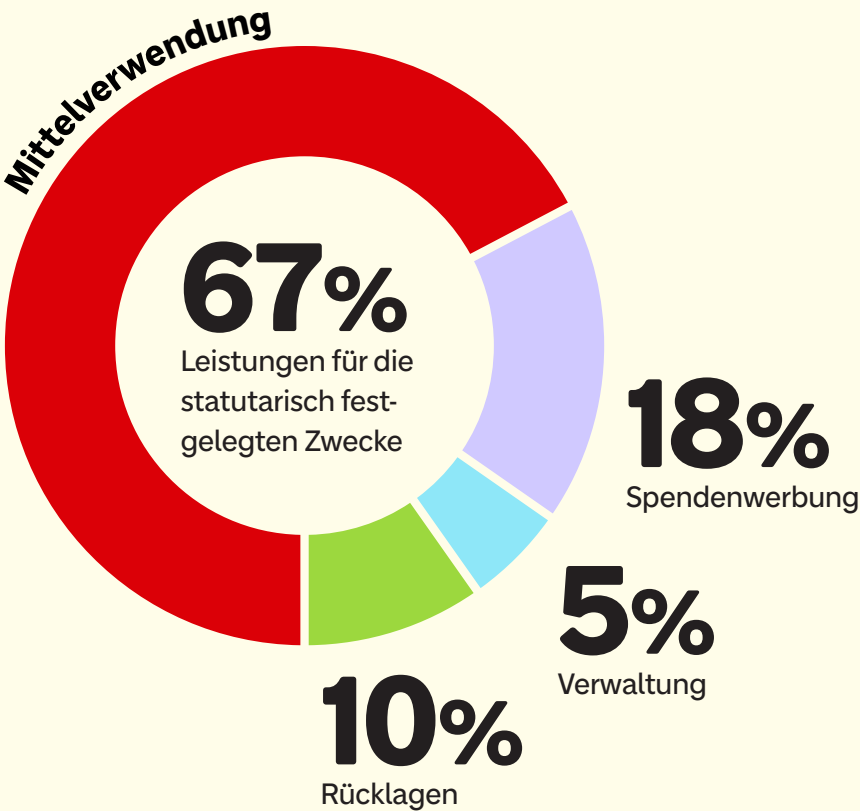
5. Finanzbericht

Mittelherkunft

I. Spenden			2025	
a) ungewidmete Spenden			3.821.891	71,23 %
b) gewidmete Spenden			1.161.470	21,65 %
II. Mitgliedsbeiträge			400	0,01 %
III: Betriebliche Einnahmen				
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln				
b) sonstige betriebliche Einnahmen			303.886	5,66 %
IV. Sonstige Einnahmen				
a) Vermögensverwaltung			77.899	1,45 %
b) sonstige andere Einnahmen				
Summe Mittelherkunft			5.365.547,05	100,00 %

Mittelverwendung

I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	3.602.872	67,15 %
II. Spendenwerbung	954.282	17,79 %
III: Verwaltungsaufwand	272.508	5,08 %
IV. Dotierung von Rücklagen	535.885	9,99 %
Summe Mittelverwendung	5.365.547,05	100,00 %



6. Neue Spendenmöglichkeit – Pfandspende

Seit Oktober 2025 haben McDonald's Gäste die Möglichkeit, Einweg-PET-Flaschen und -dosen in speziellen Boxen zu entsorgen und so den Pfandwert direkt an Ronald McDonald Haus zu spenden:

Ein kleiner Handgriff, der für die Arbeit unseres Vereins Großes bedeutet, um Familien kranker oder verletzter Kinder ein Zuhause auf Zeit in Kliniknähe zu ermöglichen.

Für viele McDonald's Gäste gehört der kleine Spendenbeitrag für Ronald McDonald Haus zu ihrem Restaurantbesuch dazu: Ob beim Bestell-Kiosk oder im McDrive – durch das Aufrunden des Rechnungsbetrags wird unsere Arbeit direkt unterstützt.

Nun startete McDonald's Österreich eine zusätzliche, unkomplizierte Spendenoption durch die **österreichweiten Pfand-Sammelboxen**. Das Prinzip ist dabei ganz einfach: Wer sein Getränk im Einweggebinde mit Pfand bei McDonald's bestellt, kann danach die leere Pfandflasche oder -dose in die gekennzeichneten Sammelboxen einwerfen und so

den Pfandwert von je 25 Cent an Ronald McDonald Haus spenden.

Anlass für die Pfand-Sammelaktion von McDonald's ist das mit 2025 eingeführte Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall.

„Viele Gäste lassen ihre Pfandflaschen oder -dosen im Restaurant zurück oder entsorgen sie unterwegs. Mit Sammelboxen für Einwegpfand-Flaschen und -dosen geben wir den Gästen nun einen Ort, an dem sie das Pfand direkt zur Spende machen können“, freut sich **Ellen Staudenmayer**, Managing Direktorin bei McDonald's Österreich.

Die Gäste können auch weiterhin ihren Pfandeinsatz am Counter zurückerhalten, zurück gelassene Einweggebinde werden von den Restaurantmitarbeiter:innen in die Spendenbox geworfen.

Den Anstoß zur österreichweiten Spendenaktion gab übrigens Loek Versluis, McDonald's Franchisenehmer in Vorarlberg, der als Erster bei McDonald's Sammelboxen für Einwegpfand-Gebinde aufstellte, um so Ronald McDonald Haus zu unterstützen.



7. Palazzo

Künstlerisches Charity-Dinner von Ronald McDonald Haus im Palazzo bringt großartige Spendensumme von 700.000 Euro für Familien von kranken oder verletzten Kindern

Rund 370 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Medien und Gesellschaft folgten unserer Einladung zu einem sinnstiftenden Abend im Palazzo Spiegelpalast im Wiener Prater. Ganz im Zeichen des Mottos „Better Together“ wurden bei der exklusiven Charity-Veranstaltung rund 700.000 Euro als großzügige Spendensumme gesammelt. Der Betrag floß vollständig in die Erweiterung des Ronald McDonald Hauses Wiener Neustadt, wo die Inneneinrichtung gestaltet und finanziert werden musste.

Zauberhafte Momente für strahlende Kinderaugen

Der Abend wartete mit einigen Überraschungen zu Beginn auf: Mit einem artistischen Rahmenprogramm inklusive Feuerschlucker, Stelzengeher, Pantomimen und Gaukler wurde das Palazzo-Showformat zu einem einzigartigen Charity-Special erweitert.

Fortsetzung auf Seite 16



Bei einer Stillen Auktion kamen signierte Kunstwerke, exklusive Sammlerstücke und emotionale „Money-can’t-buy“-Erlebnisse zugunsten von Familien mit schwer erkrankten Kindern erfolgreich zur Versteigerung. In den Pausen konnten Gäste mithilfe leuchtend pinken Herzlampen an ihren Tischen spontan spenden – und damit ein sichtbares Zeichen gelebter Solidarität setzen.

Miteinander von prominenten Unterstützer:innen

Wir durften uns an diesem Abend über zahlreiche prominente Unterstützer:innen freuen – darunter Rollstuhl-Tennisprofi **Nico Langmann**, Ex-Skispringer **Thomas Morgenstern**, Spitzenkoch und Hausherr **Toni Mörwald** mit seiner Ehefrau **Eva Mörwald**, Designer **Nhut La Hong**, McDonald’s Österreich Managing Direktorin **Ellen Staudenmayer**, Schauspieler **Jakob Seeböck**, ARA-Vorstand **Harald Hauke**, Red Bull Austria General Manager **Friedrich Engeljählinger**, Künstler **Hermann Angeli**, Künstlerin **Kateryna Beszmertna** sowie Kabarettist **Gerald Fleischhacker**, der als Moderator durch den Abend führte.



8. Ehrenamt: Das Herz unserer Häuser

Im Jahr 2025 durften wir auf die Unterstützung von **69 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen** zählen, die mit ihrem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zu unserer Arbeit geleistet haben.



Ehrenamt: Das Herz unserer Häuser

Hinter jedem unserer Ronald McDonald Häuser steht weit mehr als ein Gebäude. Es steht eine Gemeinschaft von Menschen, die ihre Zeit, ihre Energie und ihr Herz schenken, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten.

Ob beim Kochen gemeinsamer Mahlzeiten, beim Organisieren kleiner Aufmerksamkeit für die Kinder, bei handwerklichen Arbeiten im und rund ums Haus oder einfach durch ein offenes Ohr für Eltern in einer der schwersten Phasen ihres Lebens: Unsere Ehrenamtlichen sind in allen Bereichen unserer Häuser präsent und tragen maßgeblich dazu bei, dass aus einem Zuhause auf Zeit ein Ort echter Geborgenheit wird. Viele von ihnen begleiten uns schon seit Jahren, manche sogar seit der Gründung des jeweiligen Hauses, und sind mit den Familien, die bei uns Halt finden, eng verbunden.

Was unsere ehrenamtlichen Helfer:innen eint, ist die tiefe Überzeugung, dass man Herausforderungen leichter zusammen durchsteht. Sie schenken Familien in Ausnahmesituationen genau das, was in solchen Momenten oft am meisten fehlt: Zeit, Aufmerksamkeit und das Gefühl, nicht allein zu sein. Dieser selbstlose Einsatz ist durch nichts zu ersetzen und verdient unseren tief empfundenen Dank.

Wir sind stolz darauf, eine so engagierte und verlässliche Gemeinschaft an unserer Seite zu wissen, und freuen uns, dieses wertvolle Ehrenamt auch 2026 weiter zu stärken und neue Mitstreiter:innen für unsere gemeinsame Mission zu gewinnen.



9. Public Fundraising in Zahlen

Jede Spende ist ein Zeichen des Vertrauens. Besonders wertvoll ist es daher, wenn aus einer einmaligen Unterstützung eine langfristige Verbundenheit entsteht. Genau das durften wir 2025 erleben.

Denn die enge Verbundenheit unserer Spender:innen spiegelte sich auch in unseren Ergebnissen des Public Fundraisings wider: Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Einnahmen um 28% gesteigert werden. Obwohl wir weniger Neuspender:innen erreichen konnten, entschieden sich viele bestehende Spender:innen dafür, ihre Unterstützung fortzusetzen oder sogar auszuweiten.

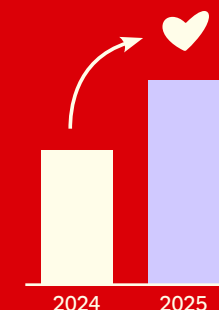
Unsere Spender:innen haben 2025 nicht nur häufiger gespendet, im Durchschnitt mehr als zweimal, sondern auch ihre Einzelspenden erhöht. Gleichzeitig haben sich rund 12% mehr Personen als im Vorjahr dazu entschieden, uns mit einer regelmäßigen Spende zu unterstützen. Auch die Anzahl und das Spendenvolumen unserer Mittelspender:innen (Spender:innen, die Beträge ab 100 Euro spenden) sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Diese Entwicklung zeigt, dass das Vertrauen in unsere Arbeit wächst und viele Menschen unsere Mission nachhaltig unterstützen möchten.

Diese Verbundenheit gibt den Familien in unseren Ronald McDonald Häusern Sicherheit und uns die Möglichkeit, langfristig für sie da zu sein. Für unsere Spender:innen bedeutet sie die Gewissheit, dass ihre Spende genau dort ankommt, wo sie am meisten gebraucht wird.

Mehr Vertrauen.
Mehr Wirkung

+28%

Steigerung der Einnahmen
im Vergleich zum Vorjahr.



Jede Spende stärkt Familien,
wenn sie Nähe am dringendsten brauchen.

Mehr Menschen entscheiden sich
für regelmäßige Unterstützung.

+12%

Mehr Personen als im Vorjahr unterstützen
uns mit einer **regelmäßigen Spende**.



Regelmäßige Spenden geben Familien Sicher-
heit – und uns die Möglichkeit, langfristig für sie
da zu sein.

10. Unsere Helden

Ohne unsere **langjährigen Partner:innen** und Unterstützer:innen wäre unsere Arbeit nicht in dieser Form möglich. Daher bedanken wir uns **von Herzen** bei:



McDonalds – unserem Founding and Forever Partner

McDonald's Österreich und seine Franchisenehmer sind der wichtigste Baustein dafür, dass wir Familien in herausfordernden Zeiten unterstützen können. Aber nicht nur die finanzielle Unterstützung in Form von gesammelten Spenden in den Restaurants und bei Events sind von entscheidendem Wert für uns, sondern auch das Sichtbarmachen unserer Arbeit durch gemeinsame Werbeaktivitäten, das aktive Engagement der Franchisenehmer:innen und Mitarbeitenden sowie die Bereitstellung von Ressourcen.



HAVI – mit Herz unterwegs

Zu den genannten Ressourcen möchten wir auch die großartige Unterstützung durch HAVI Logistics zählen, die wir dankbar nutzen dürfen. Das Unternehmen löst nicht nur schnell und zuverlässig unsere logistischen Probleme, sondern zeigt sogar mit eigens gebrandeten LWKs sein Herz für Ronald McDonald Haus.



Wien

DDB Wien und OMD – machen uns sichtbar

Einen ebenso großen Dank schulden wir unserer wundervollen Werbeagentur DDB Wien, die für uns mit ganzem Herzblut berührende Kampagnen entwickelt sowie unserer großartigen Mediaagentur OMD für die Kampagnenplanung.





Currycom – findet Worte für uns

Vielen Dank auch an unsere PR Agentur Currycom Communications, die unsere Mission mit viel Fingerspitzengefühl nach außen trägt und immer die richtigen Worte findet.



Coca Cola – mehr als ein Durstlöscher

Coca Cola GmbH versorgt unsere Häuser seit vielen Jahren mit Getränken, so dass die Familien immer eine kühle Erfrischung parat haben. Gerade an Tagen, an denen die Angehörigen stundenlang am Krankenbett ihres Kindes sitzen, vergessen sie oft darauf, genügend zu trinken und kommen - zurück in der Gemeinschaftsküche - mit einem erfrischenden Getränk zum ersten Mal am Tag zu einer kleinen Geste der Selbstfürsorge. Auch für die Spenden, die jedes Jahr im Zuge der magischen Weihnachtstrucktour gesammelt werden, bedanken wir uns herzlich.



Arian und Adamol

Jedes Jahr vor dem traditionellen Car Wash Day werden wir von der Firma ARIAN tatkräftig mit dem Druck und der aufwendigen Verteilung der diversen Werbemittel unterstützt.

Die Firma Adamol spendet jedes Jahr die dazu notwendigen Scheibenabzieher. Ohne diese Unterstützung wäre unser Car Wash Day nicht jedes Jahr so ein großer Erfolg.



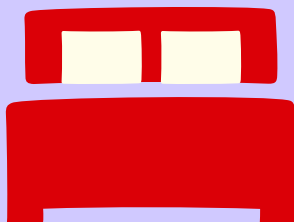
11. Zimmerpatenschaften

Unsere Zimmerpaten tragen maßgeblich dazu bei, den Betrieb unserer Ronald McDonald Häuser langfristig zu sichern. Zimmerpatenschaften sind für alle Räume und Bereiche in unseren Häusern möglich.

Aktuell haben wir 120 Zimmerpaten, die uns entweder ein ganzes Jahr oder ein halbes Jahr unterstützen.

Eine Zimmerpatenschaft für ein ganzes Jahr beträgt 3.950 EUR, für ein halbes Jahr 1.975 EUR.

Um diese wertvolle Unterstützung sichtbar zu machen, werden die Zimmerpat:innen im jeweiligen Bereich des Hauses auf einer Namenstafel genannt. In persönlichen Briefen erhalten unsere Zimmerpat:innen Einblicke in den Alltag der Familien, die in unseren Häusern leben. Gerne zeigen wir ihnen bei einem Besuch vor Ort auch persönlich, wie ihre Hilfe wirkt.



12. Events:

Charity Dinner im Landhaus Edler Oswald

Ende Januar wurde das Landhaus Edler Oswald in Unterbergla zum Schauplatz eines besonderen Benefizabends. Gastgeber Nina Edler-Reisinger und Georg Reisinger organisierten mit viel Engagement ein Charity-Dinner, um Familien in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Dank der großzügigen Unterstützung der Gäste und Sponsoren konnte eine Summe von 8.100 Euro gesammelt werden. Diese wird zu gleichen Teilen an das Ronald McDonald Haus Graz sowie an den Verein „Kleine Helden“ der Neonatologie Graz gespendet.



25 Jahre Loosdorf My fair Lady – Großes Herz zum Jubiläum

Beeindruckende € 28.590 für Ronald McDonald Haus – ein Abend voller Kultur, Kulinarik und Herzenswärme: Zur 25-Jahr-Feier von McDonald's Loosdorf organisierten Wolfgang Heindl und seine Familie einen besonderen Abend. Die Bühne Loosdorf begeisterte mit dem Musical „My Fair Lady“ – mit Hannelore Mayrhofer als Eliza Doolittle und Leopold Mayrhofer als Professor Higgins. Kulinarisch verwöhnte Werner Punz vom Restaurant Vinzenz Pauli die Gäste. Durch eine Silent Auction und spontane Spenden wurde die Veranstaltung zu einem großen Erfolg für den guten Zweck.



Sommertheater

Bereits zum vierten Mal lud Franchisenehmer Rudolf Ringhofer als langjähriger Unterstützer von Ronald McDonald Haus zum Charity Theater Sommer in den stimmungsvollen Innenhof des Klagenfurter Stadthauses ein. Auf dem Programm stand die Komödie „Die Kaktusblüte“, inszeniert von Regisseurin Nici Neiss. Im Rahmen des wohltätigen Abends wurde eine Rekordsumme von 30.000 Euro an Spenden gesammelt.



Grimace Tour

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Grimace Österreich Tour Mitte Juli beim Wiener MuseumsQuartier besuchte Grimace nun am 26. Juli auch das McDonald's Restaurant in St. Lorenzen im Mürztal. Im Zuge des Tour-Stopps wurde zudem eine Tombola zugunsten von Ronald McDonald Haus veranstaltet, bei der ein Spendenerlös von 10.000 Euro erzielt werden konnte.

„Grimace in unserem Restaurant in St. Lorenzen begrüßen zu dürfen, war für viele Gäste ein echtes Highlight. Es freut mich, dass wir mit dem Tour-Stopp hier im Mürztal Freude schenken und den Gedanken von Freundschaft und Miteinander auf besondere Weise erlebbar machen konnten“, so McDonald's Franchisenehmer Richard Jaritz.



Longines Global Champions Tour

Drei Tage lang wurde der Ehrenhof von Schloss Schönbrunn zum Schauplatz internationaler Spitzenleistungen im Springsport. Die besten Reiter:innen der Welt traten bei der **Longines Global Champions Tour und der Global Champions League** an, einem Event voller Emotion, Eleganz und Spannung. Auch Ronald McDonald Haus war bei diesem Highlight vertreten: Eines der Turnierhindernisse wurde in unseren Farben gestaltet. Hier konnten Spenden in Höhe von 6.113 EUR generiert werden.



Car Wash Day

Im September fand der traditionsreiche „Car Wash Day“ von McDonald's Österreich statt. An über 100 teilnehmenden McDrives in ganz Österreich putzten McDonald's Mitarbeiter:innen zusammen mit freiwilligen Helfer:innen und prominenten Unterstützer:innen die Windschutzscheiben der Gäste gegen eine freiwillige Spende. Trotz des schlechten Wetters erzielte der Car Wash Day 2025 eine großartige Spendensumme von knapp 90.000 Euro, die zu 100 Prozent Ronald McDonald Haus zugutekommt.



Charity Dinner

Karoline & Michael Kühlwein, McDonalds-Franchisenehmer, luden am 2. Juli zur Sommer-Edition des exklusiven Charity-Dinners zugunsten von Ronald McDonald Haus ein. Im stimmungsvollen Ambiente des Gasthofs Schloss Aigen trafen sich rund 90 geladene Gäste zum alljährlichen Dinner für den guten Zweck und lukrierten dabei eine beeindruckende Spendensumme von 90.862 Euro.



Coca Cola Weihnachtstruck

Auch 2025 war der hell erleuchtete LKW in Österreich in 24 Orten unterwegs und sorgte bei jeder seiner Ankünfte für strahlende Augen. Besucher:innen konnten gegen eine kleine Spende Popcorn und Punsch kaufen, deren Erlös Ronald McDonald Haus zugutekam. Zusammen mit einer größeren Spende von Coca Cola konnten bei dieser Aktion 13.734 EURO eingenommen werden.



“Man denkt immer, so etwas passiert nur anderen. Aber wenn man selbst betroffen ist, merkt man erst, wie wichtig Orte wie das Ronald McDonald Haus sind – für Kinder, für Eltern, für das ganze Leben.”

– Lucas Mama (Familiengeschichte nachzulesen im Magazin 02/2025)

Impressum

Herausgeber:

Verein Ronald McDonald Kinderhilfe

Hernalser Gürtel 1/8/13

A-1170 Wien

+43 1 890 20 21

office@ronaldmcdonaldhaus.at

ZVR-Zahl: 12722318

Spendenkonto:

HYPO NOE Landesbank AG

IBAN: AT03 5300 0035 5502 8546

BIC: HYPNATWW

Redaktion:

Johanna Mörtl-Tweraser

Texte:

Johanna Mörtl-Tweraser, Charitylab, Currycom, Annette Hartl,

Fotos:

Caro Strasnik, Christian Husar, Studio4, Andreas Tischler, Simon Kupferschmied, Wildbild, McDonalds

Verantwortlich für den Inhalt:

Verein Ronald McDonald Kinderhilfe

Hernalser Gürtel 1/8/13, A-1170 Wien



Verein Ronald McDonald Kinderhilfe
Hernalser Gürtel 1/8/13
A-1170 Wien

ronaldmcdonaldhaus.at